

Bach-Chor singt drei Barockkantaten zum Advent NZ 29.11.14

Kantor David Schollmeyer führt am 14. Dezember Werke von Bach, Vivaldi und Telemann auf – Vorverkauf beginnt am Montag

VON SEBASTIAN LOSKANT

BREMERHAVEN. Mit dem Mozart-Requiem hat der Bach-Chor unter seinem neuen Leiter David Schollmeyer bei 500 Besuchern jüngst einen starken Eindruck hinterlassen. Am Sonntag, 14. Dezember, um 17 Uhr folgt in der Großen Kirche bereits der nächste „Streich“: das traditionelle Weihnachtskonzert.

„Die Probenzeit war zwar knapp“, sagt der Kantor. „Aber der Chor ist voller Elan, das wollen wir nutzen.“ 20 neue Sängerrinnen und Sänger, darunter auch einige Studenten, hat Schollmeyer gewinnen können. Neu ist auch die Gestaltung des Programms: „Wir richten es diesmal nicht romantisch, sondern barock aus – mit drei zugkräftigen Werken zum Advent.“

Am Anfang steht Johann Sebastian Bachs Kantate Nr. 61 „Nun komm, der Heiden Heiland“, ein klein besetztes Frühwerk mit einem schönen Ein-



Für die Aufführung von drei Adventskantaten erhält Kantor David Schollmeyer (links) eine Spende von Uwe Perl, dem Vorstandsvorsitzenden der Bürgerstiftung Bremerhaven.

Foto Maxarot

gangschor, das am 2. Dezember 1714 in der Schlosskirche Weimar erstmals erklang und vom Komponisten 1723 – in seinem ersten Leipziger Jahr – erneut auf-

geführt wurde.

Das um 1717 entstandene, aus neun kurzen Sätzen bestehende Magnificat g-Moll von Antonio Vivaldi schließt sich an. Der latei-

nische Text stammt aus der Bibel, es ist der Lobgesang, den Maria nach der Ankündigung der Geburt Jesu durch den Engel Gabriel anstimmt.

Hat Schollmeyer die Werke von Bach und Vivaldi früher schon aufgeführt, so ist das „Finale“ – Georg Philipp Telemann achtteilige Kantate „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ B-Dur – auch für ihn eine Novität. Hier wartet ein schwungvoller Satz „Ehre sei Gott in der Höhe“ auf den Bach-Chor.

Solisten vom Mozart-Requiem

Die Solisten sind bereits vom Mozart-Requiem bekannt: Die Sopranpartien übernimmt Gabriele Brüsch, die Altpartien Svetlana Smolentseva. Letztere singt zusätzlich die Arie „Schlafe, mein Liebster“ aus Bachs Weihnachtsoratorium. Im Baritonbereich lässt sich Leo Yeun-Ku Chu hören, der auch den tief liegenden Tenorpart bei Bach übernimmt.

Das begleitende Instrumentalensemble, in dem David Schollmeyer den Cembalopart spielt, setzt sich aus Musikern des Philharmonischen Orchesters Bremerhaven zusammen.

Mit dem festlichen Programm von einer Stunde Dauer setzt der Kantor nicht nur einen eigenen Akzent, er überzeugte damit auch die Bürgerstiftung Bremerhaven mit ihrem Vorstandsvorsitzenden Uwe Perl. Sie unterstützt das Konzert mit 2500 Euro.

Auf einen Blick

Was: Barockes Weihnachtskonzert mit dem Bach-Chor Bremerhaven unter David Schollmeyer, Werken von Bach, Vivaldi und Telemann

Wo: Große Kirche Bremerhaven

Wann: Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr

Karten: Ab 1. Dezember für 10 Euro (inklusive Programm) im Kirchenbüro, ☎ 04 714 28 20, und an der Abendkasse